
Fachinformation September 2026



Bild: Daniel & Hannah Snipes / Pexels

Liebe Leserinnen und Leser,

mit voranschreitendem September verabschieden wir den Sommer und heißen den Herbst willkommen. Es ist eine Zeit der Übergänge und des Wandels. Eine Zeit, in der wir Bisheriges reflektieren und die nächsten Schritte vorbereiten.

So haben wir die letzten Wochen Besuche geplant und Termine koordiniert. Herausgekommen sind persönliche Begegnungen mit wunderbaren Einblicken in die wertvolle Betreuungsform Kindertagespflege. Einher gingen diese Besuche mit guten Gesprächen und konstruktiven Beratungen.

In Fortbildungen und Fachveranstaltungen trafen unterschiedliche Akteure aus der Kindertagespflege aufeinander und widmeten sich pädagogischen Themen, unterstützten sich in ihrer Selbstständigkeit oder debattierten über die Zukunft in der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Eine Teilnehmerin fasste einen dieser Termine mit den Worten zusammen: „Tolle Frauen. Tolle Kolleginnen. Tolle Ansätze in der Arbeit.“ Wir können uns diesem nur anschließen.

Es ist aktuell keine leichte Zeit - sowohl in der frühpädagogischen als auch in der politischen Welt. Begegnungen auf Augenhöhe, Partizipation, Wertschätzung, Respekt und Beteiligung sind Werte, die wir als Projektteam leben und mit denen wir die Themen in der Kindertagespflege angehen.

Mit den Worten des kleinen Prinzen "Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar" wünschen wir Ihnen nun viel Freude beim Lesen dieser Fachinformation, Zuversicht für die kommende Zeit und Mut sich Herausforderungen mit Herzen zu stellen.

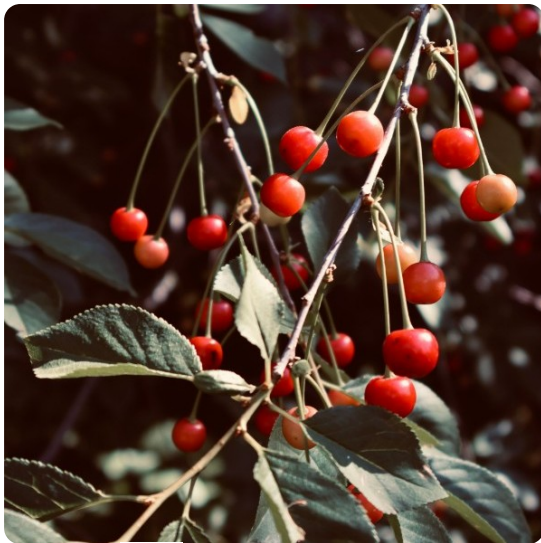


Bild: Azra Melek / Pexels

Tradition der IKS

Eine Geschichte für Sie

Geständnis einer Alten

Wir laden Sie ein, sich mit einer Tasse
Ihres Lieblingsgetränks ein paar
Minuten Achtsamkeit zu schenken.

[Download Geschichte
\(PDF\)](#)

Aktuelles aus der IKS



Bild: Allan Mas / Pexels
bearbeitet mit Canva

Vielfalt leben. Entwicklung stärken. Gemeinsam Zukunft gestalten.

Landesweiter Fachtag

Am 04. November 2026 möchten wir gemeinsam in Dresden den Blick auf die Bedingungen richten, die es Kindern mit besonderen Bedarfen ermöglichen, sich in der Kindertagespflege bestmöglich zu entfalten.

Der Fachtag findet in Kooperation mit der **Unfallkasse Sachsen** und der **Berufsgenossenschaft BGW** statt und wird mit weiteren Praxismaterialien und Informationen ergänzt.

[Details zum Fachtag](#)



Bild: IKS; Sören Voigt und Renate Köhler

Sören Voigt (CDU) zu Gast in Auerbach

Ein Einblick in die Praxis

Anlässlich der Aktionswoche der Kindertagespflege informierte sich Sören Voigt, Landtagsabgeordneter (CDU), in seinem Wahlkreis über die Kindertagespflege in Auerbach im Vogtland bei Tagesmutter Renate Köhler. Begleitet wurde der Austausch von der Projektleiterin der IKS, Simone Kühnert. Sören Voigt zeigte sich beeindruckt von der hohen pädagogischen Qualität, dem persönlichen Engagement und der Professionalität der Kindertagespflege.

[Zum Blogbeitrag](#)



Bild: IKS

Zu Gast in Lauter-Bernsbach

Ein Einblick in die Praxis

Im Rahmen eines Praxisbesuchs erhielten der Vorstand der AWO, Stefan Czarnecki, sowie Verantwortliche des Kommunalen Sozialverbandes (KSV), Frau Hähle und Frau Grote einen authentischen Einblick in die Kindertagespflege in Sachsen und in die Arbeit der IKS. Schon die ersten Minuten zeigen, was diese Betreuungsform besonders macht.

[Zum Blogbeitrag](#)



Bild: IKS; Rita Manz mit betreutem Kind

Sandra Gockel (CDU) zu Gast in Heidenau

Ein Einblick in die Praxis

Am 3. September besuchte die Landtagsabgeordnete Sandra Gockel (CDU) die Kindertagespflege von Rita Manz in Heidenau. Im regen Austausch wird schnell deutlich, dass das Gelingen der ersten außerhäuslichen Betreuung von großer Bedeutung ist und damit ein wichtiger Grundstein für gesellschaftliche Teilhabe und den weiteren Bildungsweg gelegt wird.

[Zum Blogbeitrag](#)



Bild: Rene Terp / Pexels

Zwischen Wut und Geborgenheit - kindliches Verhalten verstehen

Das war unsere digitale Fachveranstaltung

39 Kindertagespflegepersonen und eine Fachberaterin tauschten am Mittwochabend, dem 09. September interessiert dem Fachvortrag zum Thema "Zwischen Wut und Geborgenheit - kindliches Verhalten verstehen" von Dr. Kathrin Hohmann, Kindheitspädagogin, Autorin und Podcasterin. Neben fachlichen Inputs zu starken Gefühlen, Selbstregulation und dem professionellen Begleiten von kleinen und großen Kindern reflektierten die Teilnehmenden intensiv und lebhaft persönliche Situationen der pädagogischen Arbeit und berieten sich in Kleingruppen. Trotz der späten Stunde und des langen Betreuungstages war die Resonanz durchweg positiv. Wir danken an dieser Stelle Kathrin Hohmann und allen Teilnehmenden.

In den kommenden Wochen veröffentlichen wir unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2027. Bleiben Sie gespannt.



Bild: Klimkin / Pixabay

Wir benötigen Ihre Unterstützung

Eintrag als Kindertagespflegeperson auf unserer Website

Die IKS bietet Kindertagespflegepersonen aus Sachsen die Möglichkeit, sich auf der IKS-Website mit der eigenen Kindertagespflegestelle kostenfrei zu registrieren. Wir laden Sie ein, Ihre Angaben zu überprüfen, sofern Sie sich bereits bei uns registriert haben.

Ihnen fällt eine veraltete Angabe auf? Schreiben Sie uns: info@iks-sachsen.de

Sie sind noch nicht aufgelistet? Tragen Sie sich gleich ein:

[Zur Eintragung](#)

Termine telefonische Rechtsberatung

Bei rechtlichen Fragen zur Kindertagespflege bieten wir telefonische Beratung durch **Rechtsanwältin Prof. Beate Naake** an.

Die Beratung umfasst Themen wie **Arbeitsrecht, Selbstständigkeit, Versicherung, Haftung und Vertragsgestaltung**.

Einzelmandate, die über die Beratung hinausgehen (z.B. Vertretung vor Behörden und Gerichten), werden nicht übernommen.

Für Kindertagespflegepersonen in Sachsen ist dieses Angebot kostenfrei.



Bild: Gerd Altmann / Pixabay

0351 849 75 30

Bei laufenden Gesprächen gibt es **kein Besetztzeichen**. Bitte hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter.

Anstehende Termine - jeweils 12:00 bis 14:00 Uhr

September

02.09.2026

Oktober

06.10.2026

November

12.11.2026



Bild: Kampus Production / Pexels

Begegnung auf Augenhöhe zwischen Kita und Kindertagespflege

Ein Beispiel guter Praxis: Das Kooperationsmodell

Die Stadt Heidenau hat die Kindertagespflege stets unterstützt und eine Praxis des Miteinanders und auf Augenhöhe auch mit den Kindertageseinrichtungen gelebt. Dank des persönlichen Engagements und des vertrauensvollen Miteinanders ist ein besonders schönes Kooperationsmodell entstanden, welches seit Jahren gelebt wird.

Wie das Modell aussieht:

Zwei Tagesmütter gestalten regelmäßig eine Krabbelgruppe für Eltern mit ihren Kindern in den Räumlichkeiten einer nahegelegenen Kita. Diese bietet keine Krippenplätze an, ist jedoch oftmals die nachfolgende Betreuungseinrichtung nach der Zeit in der Kindertagespflege.

Durch diese gelebte Kooperation gewinnen alle:

- Die **Eltern**, weil diese sowohl die Tagesmütter als auch die Kita kennenlernen, alle Fragen rund um die Betreuungsangebote stellen können und schon vorher in den Austausch kommen.
- Die **Kinder**, weil das vertrauensvolle Miteinander zwischen den Tagesmüttern und der Kita den Übergang verbessert. Zudem wird den Kindern der Wechsel erleichtert, da sie die Kita bereits aus regelmäßigen, positiven Erfahrungen kennen.
- Die **Tagesmütter**, weil sie sich und ihr Angebot den Eltern bekannt machen und Vertrauen aufbauen können. Erste Erfahrungen und Beobachtungen der Kinder werden bereits vor der Eingewöhnung gesammelt.
- Die **Kita**, weil sie Eltern die großartige Möglichkeit bietet, sich mit ihren Räumlichkeiten und Angeboten bereits vor der Entscheidung für eine Einrichtung nach dem dritten Lebensjahr vertraut zu machen.

Das sagt die IKS dazu:

Die IKS sieht in dieser Kooperation ein vorbildhaftes Modell, insbesondere für Kommunen, die angesichts sinkender Kinderzahlen vor der Herausforderung stehen, Betreuungsplätze in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen bedarfsgerecht und zukunftsfähig zu planen. Das Beispiel zeigt, wie sich beide Betreuungsformen sinnvoll ergänzen können: Kinder unter drei Jahren werden in der Kindertagespflege betreut und wechseln anschließend in die Kindertageseinrichtung. Durch gemeinsame Angebote, wie die regelmäßig stattfindende Krabbelgruppe, entsteht bereits frühzeitig eine Verbindung zwischen beiden Betreuungsformen. Davon profitieren die Kinder durch einen vertrauteren Übergang, die Eltern durch mehr Orientierung und beide Betreuungsangebote durch eine verlässliche Zusammenarbeit.



Kindertagespflege braucht Sichtbarkeit - heute mehr denn je

Die Aktionswoche Kindertagespflege lebt jedes Jahr von Ihrem großen Engagement und der vielfältigen Beteiligung. Mit Ihren Ideen, Aktionen und Ihrer Bereitschaft, Einblicke in Ihren Betreuungsalltag zu geben, machen Sie Kindertagespflege vor Ort sichtbar und tragen entscheidend zum Erfolg der Aktionswoche bei.

Gerade jetzt ist diese Sichtbarkeit besonders wichtig. Die Kindertagespflege steht vor großen Herausforderungen: Sinkende Geburtenzahlen und frei werdende Betreuungsplätze führen vielerorts zu einer zunehmend angespannten Situation. Umso wichtiger ist es, die besonderen Stärken der Kindertagespflege zu betonen und ihren Wert für Kinder, Familien und unsere Gesellschaft ins Bewusstsein zu rücken.

Mit der Aktionswoche Kindertagespflege 2027 möchten wir deshalb wieder gemeinsam ein Zeichen setzen: für die Vielfalt der Betreuungslandschaft, für familiennahe Betreuung und für die Kinder, die die Kindertagespflege brauchen.

Save the Date: 24. - 29. Mai 2027

Termin schon jetzt vormerken! Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Beteiligung folgen.

Rückblick 2026



Bild: Toodlingstudio / Pixabay

Änderungen des SGB II

Neue Expertise erschienen

Seit dem 1. Juli 2026 gibt es in § 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) eine neue Altersgrenze für die Zumutbarkeit von Erwerbsarbeit oder Maßnahmen des Jobcenters:

Stehen geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur Verfügung, können Eltern mit Kindern ab 14 Monaten von den Jobcentern individuell und unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit zum Spracherwerb, zur Aus- und Weiterbildung oder zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit verpflichtet werden.

Zuvor lag die Altersgrenze beim vollendeten dritten Lebensjahr.

[Zur Meldung des Bundesministeriums](#)



Bild: Stocksnap / Pixabay

KiTa-Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetz (SCQEG)

Bund plant Nachfolger des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG)

Der am 13. Juli 2026 vorgelegte Gesetzentwurf des Bundes zielt auf bundesweite Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung und die Verbesserung von Bildungs- und Entwicklungschancen für Kinder.

Die IKS begrüßt diese Ziele, kritisiert jedoch die unzureichende Berücksichtigung der Kindertagespflege im Gesetz, trotz ihrer Gleichwertigkeit mit Kindertageseinrichtungen.

[Zum Blogbeitrag](#)



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Zwickau e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Impressum: AWO KV Zwickau -Informations- und Koordinierungsstelle
Kindertagespflege in Sachsen / Reichenbacher Str. 67 / 08056 Zwickau / [0375
88378002](tel:037588378002) / info@iks-sachsen.de



Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie der Aufnahme in den Verteiler bei der IKS
zugestimmt oder sich für die Fachinformation angemeldet haben.

[Vom Newsletter](#)
[abmelden](#)